

*Staatlicher Aufbau- und Resilienz-Plan (PNRR) - Mission 2 Komponente 1 (M2C1)
Investition 2.3 „Innovation und Mechanisierung im Landwirtschafts- und Lebensmittelsektor“*

Hinweise für die Erstellung des technischen Berichts EX POST

Einleitung:

- Kenndaten des beauftragten Technikers;
- Stammdaten des Betriebs/des Unternehmens;
- Rechtsrahmen (Beschluss der Landesregierung Nr. 1188 vom 29.12.2023 und nachfolgende Abänderungen/Ergänzungen);
- Angaben zur getätigten Investition: Typ, Marke, Modell;
- Bezug zum Gutachten/Bericht Ex-Ante;
- Dokumente, die für den Bericht eingesehen wurden (Kostenvoranschlag, Endabrechnung, Konformitätserklärung/Zulassungsbescheinigung, gegebenenfalls Erklärungen des Lieferanten bezüglich der Anforderung „fabriksneu“).

Beschreibung der aktuellen Situation des Betriebs

- Art und Umfang der angebauten Kulturen;
- Gehaltene Tierarten und Produktionsausrichtung;
- Kurze Beschreibung der Fahrzeuge/Maschinen/Geräte, die ersetzt worden sind.

Beschreibung der geförderten Investition(en) und der Bedingungen, die für die Förderung erfüllt werden müssen

- Detaillierte Beschreibung des erworbenen Gutes (Typ, Ausstattung des Fahrzeugs/Maschine/Geräts, usw.);
- Nach Einsichtnahme in die Rechnungen xxxxxx;
- Übereinstimmung der erworbenen Fahrzeuge/Maschinen/Geräte mit den bei Antragstellung genehmigten Modellen oder etwaige Abweichungen davon;
- Erfüllung der Bedingung “fabrikneu”, auch mittels einer Erklärung des Lieferanten, die bestätigt:
 - dass das gelieferte Fahrzeug/die Maschine/das Gerät nie benutzt worden ist;
 - dass sich der Preis des Fahrzeugs/der Maschine/des Geräts gegenüber dem Preis, den der Hersteller dem Einzelhändler ursprünglich in Rechnung gestellt hat, auch im Falle gerechtfertigter Zwischenabrechnungen, nicht erhöht hat.

Beschreibung der Auswirkungen/des Effekts der Anschaffung auf das Produktionssystem des landwirtschaftlichen Betriebs

Die angekaufte Maschine/Fahrzeug/Gerät muss sich mindestens in einem der folgenden Aspekte positiv auswirken oder zumindest die Ausgangssituation nicht verschlechtern (DNSH – Prinzip):

- Emissionsminderung
- Energie-Effizienz
- Wasser-Einsparung
- Reduzierung der Nährstoff-/Pflanzenschutzmittelausbringung.

Die Beschreibung der Auswirkungen auf das Produktionssystem des landwirtschaftlichen Betriebs muss erfolgen durch:

- einen Vergleich zwischen dem Szenario vor und nach dem Kauf;
- Quantifizierung der erzielten Ergebnisse basierend auf den technischen Eigenschaften der gekauften Maschine, auch mittels einer quantitativen Schätzung derselben (z.B. Einsparungen in Höhe von? pro Produktionseinheit).

Beispiel zur Beschreibung/Begründung der erzielten Auswirkungen/Effekte:

- Motivation, die das Unternehmen zum Kauf der Maschine/Fahrzeug/Gerät xxxx veranlasst hat;
- Vorteile der Nutzung der neuen Maschine/Fahrzeug/Gerät, die mit Technologien der Präzisionslandwirtschaft/elektrischem Antrieb/automatischem Steuerungssystem ausgestattet ist, im Vergleich zur Nutzung von Maschinen/Fahrzeugen/Geräten, die nicht mit den vorgenannten Technologien ausgestattet sind;
- Schätzung der CO₂ – Emissionen/der Pflanzenschutzmittel, die nicht in die Umwelt gelangen/Wassereinsparungen usw. pro Flächeneinheit/Jahr. Es muss eine Berechnung durchgeführt werden, wobei allgemeine Formulierungen wie “große Einsparungen, erhebliche Reduzierung des Wasser-/Kraftstoff-/Pflanzenschutzmittelverbrauchs“ **NICHT** ausreichend sind;
- Für Berechnungen bezüglich Arbeitsstunden/Hektar, Liter/Stunde/Hektar Treibstoff, kg/ha Pflanzenschutzmittel usw. müssen die entsprechenden Literatur-Quellen angegeben werden (Bücherliste, Studien, usw.).

Einhaltung des DNSH-Prinzips gemäß Verordnung (EU) 852/2020

Auf der Grundlage der dargestellten Daten bestätigt der unterzeichnende Techniker, dass die von der Firma xxxxx getätigte Investition das DNSH – Prinzip gemäß Verordnung (EU) 2020/852 erfüllt.

Digitale Unterschrift des qualifizierten Technikers